

htr.ch

berghilfe

Berghilfe lädt «Zu Tisch in den Bergen»

Nach einem erfolgreichen Spendejahr 2018 lanciert die Schweizer Berghilfe die Sammelkampagne «Zu Tisch in den Bergen».



Bild: Yannick Andrea

Mit ihrer Kampagne «Zu Tisch in den Bergen» ruft die Schweizer Berghilfe vom 4. bis zum 16. Februar zur Unterstützung von Gastronomen und Produzenten im Berggebiet auf.

Gastronomiebetriebe in den Bergen locken alljährlich zahlreiche Gäste aus dem Unterland an. Gerade für die Bergdörfer abseits der touristischen Zentren sei dies existenziell. Diese Betriebe würden Arbeitsplätze schaffen und dadurch wichtiges Einkommen generieren, schreibt die Stiftung. Insbesondere, wenn Zutaten von lokalen Produzenten bezogen würden. «Die Menschen in den Bergen sind kreativ und zeigen grossen Ideenreichtum, auch in der Gastronomie. Wenn es bei zukunftssträchtigen Projekten an finanziellen Mitteln für die Realisierung fehlt, übernimmt die Schweizer Berghilfe den entscheidenden Fehlbetrag», sagt Geschäftsführerin Regula Straub.

In den letzten fünf Jahren hat die Berghilfe 77 zukunftsfähige Gastronomiebetriebe in den Schweizer Bergen mit über acht Millionen Franken unterstützt.

Im vergangenen Jahr wurden für die Schweizer Berghilfe 32,6 Millionen Franken gespendet. Dieser aussergewöhnlich hohe Betrag wird auf das 75-Jahr-Jubiläum der Organisation zurückgeführt.

Insgesamt 567 Projekte aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Wald und Holz, Bildung, Energie, Gewebe, Gesundheit und Nothilfe seien im letzten Jahr von der Berghilfe unterstützt worden, gab die Organisation am Donnerstag in Zürich bekannt.

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Stiftung mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und Lebensbedingungen der Schweizer Bergbevölkerung zu verbessern. (htr/sda)

Publiziert am Donnerstag, 31. Januar 2019